

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch, 17. Juni 2009: Fachvorträge

Seminarleitung: Dr. JOHANNES FEUERBACH

10.00 Uhr Begrüßung

Wirksamkeit von Stabilisierungen

10.20 Uhr Prof. Dr. EDMUND KRAUTER,
geo-international, Mainz, und FSR:
**Versagen von Stabilisierungsmaßnahmen
in instabilen Böschungen**

10.50 Uhr Diskussion

Ausführung von konstruktiven Sicherungen

11.05 Uhr Dipl.-Geol. JÜRGEN SCHIFFEL,
Sidla & Schönberger Spezialtiefbau GmbH,
Volxheim:
**Verankerungen bzw. Vernagelungen
in Lockergesteinsböschungen**

11.25 Uhr Diskussion

11.40 Uhr N.N., Rothfuss GmbH & Co. KG,
Hemmingen:
**Stützmaßnahmen mittels Drahtschotter-
körben bzw. -behältern (Gabionen)**

12.10 Uhr Diskussion

12.25 Uhr Mittagessen

Straßenbau in rutschungsgefährdeten Schichten

14.00 Uhr Dipl.-Ing. STEFAN ZODET,
Landesbetrieb Mobilität Rhld.-Pf.,
Kaiserslautern:
**Straßenbau in rutschungsgefährdeten
Schichten am Fallbeispiel der B 47,
Umgehung Kerzenheim – Eisenberg,
Einschnitt Bahlenberg**

14.20 Uhr Diskussion

Rechtsfragen bei Schadensfällen

14.35 Uhr RA Dr. TOBIAS STAUDER,
Kanzlei Fuhrmann Wallenfels Binder,
Büro Wiesbaden:
**Haftungsfragen bei Schäden durch
Steinschläge und Böschungsrutschungen**

14.55 Uhr Diskussion

15.10 Uhr Kaffeepause

Bemessung und Wartung von Schutzsystemen

15.30 Uhr Dipl.-Ing. CHRISTIAN SPANG,
Dr. Spang Ingenieures. mbH, Witten:
**Bemessung von Steinschlagschutzzäunen
mit rechnergestützten Steinschlag-
simulationen**

15.50 Uhr Diskussion

16.05 Uhr Dipl.-Geol. EBERHARD GRÖNER,
Geobrugg AG, Romanshorn (Schweiz):
**Kontrolle und Wartung der Funktions-
tüchtigkeit von Schutzsystemen**

16.20 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Donnerstag, 18. Juni 2009: Geländeexkursion in Mainz

Exkursionspunkte:

1. Kalksteintagebau Weisenau: Ingenieurgeologische Probleme und Renaturierung von Tagebauen.
2. Großbaustelle Autobahn A 60: Besondere Anforderungen an die Ausführung des Ausbaues des Mainzer Autobahnringes

Treffpunkt: Parkplatz der Universität Mainz
am Tor West am Ackermannweg

Abfahrt: 8.30 Uhr

Rückkunft: ca. 16.00 Uhr

Leitung: Dr. JOHANNES FEUERBACH